

Unterschiede zwischen Universitäten und Fachhochschulen. Studieren – So geht's!

Quelle: www.Bachelorschmiede.de

Lesen Sie den nachstehenden Text und machen Sie die Aufgaben. Zur Kontrolle schauen Sie auf die oben angegebene Webseite und sehen Sie sich den Film an.

I Setzen Sie die passende Präposition ein:

Da brummt einem schon mal der Kopf!

Hat man sich endlich _____ (1) ein Studium entschieden, muss man sich auch noch Gedanken dar_____ (2) machen, _____ (3) was für eine Art von Hochschule will ich eigentlich gehen?

Habe ich darüber auch die Wahl? Nein, nicht immer. Wenn ich Lehrer, Arzt oder Jurist werden will, muss ich _____ (4) eine Uni gehen.

Architekten, Ingenieure oder Betriebswirte haben allerdings die Wahl, wie sie studieren wollen: die Wahl _____ (5) Fachhochschule und Uni.

II Setzen Sie die Wörter aus dem Kasten richtig ein:

Arten ,	Ausland ,	Theorien,	erklären,	findet,	macht
---------	-----------	-----------	-----------	---------	-------

Aber was _____ (1) eigentlich den Unterschied aus? (...)

Wer studieren möchte - ob im _____ (2) oder in Deutschland - kann zwischen zwei _____ (3) von Hochschulen wählen: zum einen - einer wissenschaftlichen Hochschule, die auch als Universität oder technische Hochschule bezeichnet wird - und einer sogenannten Hochschule für Angewandte Wissenschaften, die bisher auch als Fachhochschule, oder neudeutsch: als University of Applied Science bezeichnet wird.

Doch – wie lassen sich die Unterschiede _____ ?(4) Ganz einfach: stellt euch einen Kreis vor.

Alles, was in diesem Kreis vorhanden ist, wurde bereits in der Vergangenheit erforscht und durch Thesen und _____ (5) abgesichert. Außerhalb dieses Kreises _____ (6) ihr noch jede Menge Unerforschtes.

III Was soll am Anfang des Nebensatzes stehen? Unterstreichen Sie das, was richtig ist:

Wenn / Wer / Was (1) an einer Universität studiert , dem wird in den ersten drei Jahren während der Bachelorphase ein Überblick über das bekannte Wissen aus seinem Studienfach vermittelt.

Man lernt zusätzlich aber auch Methoden, mit denen Forscher wissenschaftlich arbeiten.

Im daran anschließenden Masterstudium vertieft man sich in einen Teilbereich dieser Wissenschaft, also in einen Teil des Kreises. Und **wer / weil / als** (2) den Abschluss „Master“ erreicht hat, hat absolute Kenntnisse in seinem Bereich - dem macht also so schnell keiner mehr was vor.

An einer Universität arbeiten Lehrer, **die / weil / dass** (3) etwa die Hälfte ihrer Arbeitszeit mit Forschung verbringen müssen.

Damit ist gewährleistet, **ob / wenn / dass** (4) die Wissenschaftler an der Universität immer auf dem neuesten Stand der Wissenschaft sind. Aufgabe der Wissenschaft ist es also bisher nicht erforschte Bereiche erklärbar zu machen.

Wer / Als / Wenn (5) es also jemandem gelingt, der Wissenschaft neue Erkenntnisse hinzuzufügen, also eine Delle in das vorhandene Wissen einzufügen, dann gibt es dafür sogar einen Doktortitel zur Belohnung. (...)

IV Infinitiv mit „zu“ oder ohne „zu“? Vervollständigen Sie richtig die Sätze:

Ganz anders ist die Zielsetzung der Fachhochschulen, die sich auch Universitäten für Angewandte Wissenschaften nennen. Bei denen geht es ja darum, das erforschte und vorhandene Wissen, das oft aus Unis oder Forschungseinrichtungen kommt, im Alltag _____ (anwenden) (1)

Daher findet ihr an Fachhochschulen ganz selten Studiengänge wie Philosophie, oder Rechtswissenschaften oder Anglistik.

Hier heißen die Studiengänge eher Betriebswirtschaftslehre, Bauingenieurwesen oder Maschinenbau.

Bei einigen Studiengängen braucht ihr euch überhaupt keine Gedanken über die Wahl der Hochschule _____ (machen) (2). Wenn ihr zum Beispiel Lehrer _____ (werden) (3) möchtet, Ärzte, Anwälte oder Apotheker, dann müsst ihr an einer Universität _____ (studieren) (4).

Aber bei anderen Studiengängen, wie z.B. Betriebswirtschaft oder Ingenieurwissenschaften solltet ihr euch gut _____ (überlegen) (5), welche Unterrichtsform und Lehrform für euch die geeignete ist. Und das sind die Unterscheidungsmerkmale zwischen Uni und FH.

Haben Sie alle Aufgaben gemacht? Nun können Sie überprüfen, inwieweit Sie den Text verstanden haben:

Lesen Sie die Aussagen und entscheiden Sie, zu welchem Hochschultyp sie passen:

1. Die Hochschule hat das Ziel, die Studierenden auf einen bestimmten Beruf auszubilden.

2. In den ersten 3 Jahren bekommen die Studierenden einen Überblick über das bekannte Wissen aus ihrem Studienfach und lernen auch die Arbeitsmethoden kennen, mit denen geforscht wird.

Im Masterstudium vertiefen sie sich in einen Teilbereich der Wissenschaft.

3. Die Hochschule vermittelt den Studierenden das Wissen, das sie brauchen, um wissenschaftliche Erkenntnisse praktisch anzuwenden.

4. Die Hochschule wird auch als University of Applied Science bezeichnet.

5. An dieser Hochschule studieren angehende Lehrer oder Ärzte.
6. An der Hochschule können die Studierenden einen Doktortitel bekommen. Das ist dann möglich, wenn sie ihrem Fachgebiet neue Erkenntnisse hinzufügen.

die Universität - die Fachhochschule -

Leseverstehen – Lösung:

die Universität – Aussagen **2,5,6** die Fachhochschule – Aussagen **1,3,4**,

Bibliografia:

www.Bachelorschmie.de (dostęp:28.01.2014)

WWW.pons.de

Opracowała: mgr Małgorzata Szpala

Ćwiczenia na licencji Creative Commons



Mgr Małgorzata Szpala